

unserem großen Raumschiff, dass zwei, drei Sonnensysteme weit entfernt ist." <<Das hat's jetzt aber gebracht, jetzt weiß ich genauso viel wie vorher. Ich hab jetzt echt keine Lust in ein anderes Sonnensystem zu fliegen.>> Sie flogen in die Berge, wo ein kleines Raumschiff stand, kurz davor landeten sie. Bardock ließ Bulma runter, damit sie in das Raumschiff gehen konnte, aber sie fiel sofort hin. "Ich kann nicht gehen. Da ihr so nett wart auf uns zu schießen, hab ich mir wahrscheinlich den Fuß gebrochen." erklärte Bulma und lächelte säuerlich. "Soll ich mich jetzt etwa noch bei dir entschuldigen" brüllte Bardock und trug Bulma in das Raumschiff. "Das wär wenigstens ein Anfang" entgegnete Bulma schnippisch. "Du raubst mir echt den letzten Nerv" fluchte Bardock. "Man tut was man kann" lächelte Bulma. "Kommandant, wir können starten" rief jemand. "Gut" sagte Bardock er drehte sich um und ging. Bulma sah sich um, sie war mit ChiChi in einen kleinen Raum gesperrt, der bis auf einen Stuhl völlig leer war. ChiChi fluchte "So ein Mist, dass das gerade uns passieren muss, da will man in Ruhe einkaufen und was passiert, man wird angegriffen und entführt. Bulma, hast du nicht irgendwas dabei, womit wir Hilfe rufen können?" Bulma kramte in den Taschen ihrer Jeansjacke und antwortete "Ich glaub schon, aber dafür sind wir jetzt zu schnell, ich muss warten bis wir auf dem anderen Raumschiff sind." "OK, wenn es nicht anders geht." seufzte ChiChi "Wie geht es eigentlich deinem Fuß?" "Gar nicht gut, ich hoffe diese Idioten haben wenigstens einen Arzt oder so was in der Art. Meinst du die finden uns? Ich glaub wir sind ein bißchen zu weit weg, als das SonGoku irgendeine Aura spüren könnte." Sagte Bulma nachdenklich. "Verdammt, ich hab keine Lust im Weltall zu versauern oder sogar zu sterben." ChiChi beruhigte sie "SonGoku findet uns ganz sicher und wir werden schon nicht sterben, sonst hätten sie uns schon lange umgebracht, wenn sie das wollten." "Ich hoffe du hast recht" Bulma war kurz vorm heulen, aber dann riß sie sich wieder zusammen "Wenn wir in dem Tempo weiter fliegen, dürften wir bald da sein." Bulma hatte Recht, nach ein paar Minuten wurde die Tür geöffnet und Bardock kam herein "Wir landen gleich, also kommt" befahl er. "Ein Gedächtnis hat der wie ein Sieb" sagte Bulma zu ChiChi. "Tja, er ist ein Mann und noch da zu so einer der sich wie unsere Männer nur rumprügeln will, da kannst du doch nichts anderes erwarten" antwortete ChiChi. Bardock sah die beiden verdutzt an. "Mein Fuß" half Bulma ihn auf die Sprünge. Mürrisch ging er zu Bulma und trug sie nach draußen, denn in der Zwischenzeit sind sie gelandet. Sie betraten eine riesige Halle, aus der mehrere Gänge führten. Eine Weile gingen sie durch alle möglichen Gänge, bis zu einem Zimmer, in dem sie Bulma und ChiChi einsperrten. "Hier müsst ihr erst mal eine Weile warten." erklärte ihnen Bardock bevor er ging. "Wenigstens ist es dieses mal ein normales Zimmer" sagte ChiChi und setzte sich auf ein Bett. Das Zimmer in dem sie waren hatte zwei Betten, einen Tisch, zwei Stühle und ein Bad. Bulma setzte sich auf das andere Bett. "Und was machen wir jetzt?" fragte sie ChiChi. "Hast du vorhin nicht was von einem Telefon gesagt? Wir könnten zu Hause anrufen" antwortete ChiChi. Bulma leerte den Inhalt ihrer Jackentaschen und der Jeans auf dem Bett aus. "Was hast du denn da alles dabei" fragte ChiChi neugierig. "Ein Telefon, Werkzeug, und einen Haufen Kapseln" zählte Bulma auf. <<Ok, ich hab hier ein Auto, ein Flugzeug, ein Boot, ein Haus, Klamotten, ein paar Erfindungen, mein Bildtelefon und noch mehr Werkzeug. Mit den Sachen, dürfte ich doch irgendeine Lösung finden. Das einzige was ich nicht dabei hab ist Verbandszeug, das war ja klar.>> "Ich schau mal was ich machen kann," sagte Bulma.

Währenddessen auf der Erde.

"MUM" brüllte Trunks. "Mama wollte einkaufen gehen mit ChiChi" sagte Bra, die

gerade ins Wohnzimmer kam, in dem Trunks herum brüllte "Aber sie ist schon seit fünf Stunden unterwegs. Meinst du ihr ist was passiert? Kannst du sie nicht suchen? Bitte Trunks." bettelte Bra. "OK. Ich such sie." versprach ihr Trunks. <<Zum Essen einkaufen braucht sie normalerweise nicht so lang und mit ChiChi dürfte das ganze noch schneller gehen.>> Trunks flog in die Stadt und suchte sie ab. Nach einer Weile fand er das Auto von Bulma. Er landete, das Auto war vollgepackt mit Einkäufen, aber von Bulma und ChiChi fehlte jede Spur. "Wo die beiden wohl hin sind" überlegte Trunks laut. "Wenn du die beiden Frauen suchst, die mit diesem Auto gekommen sind, dann musst du aufs Land. Die wollten dort irgendwas kaufen." sagte Plötzlich jemand neben Trunks. Es war ein Bettler, der wahrscheinlich schon den ganzen Tag dasaß. Trunks bedankte sich, gab dem Bettler Geld und flog in die Richtung, die der Bettler ihm gezeigt hatte. <<Hoffentlich find ich die beiden bald. Ich will nicht das Bra sich noch mehr Sorgen macht.>> Während Trunks flog,, beobachtete er die Gegend. Nur Wiesen und ein paar Felsen, aber da war ein Schrotthaufen, wahrscheinlich hat da mal jemand einen Unfall gebaut, dachte er sich und flog weiter. Da kam auch schon das kleine Dorf, Trunks ging in den Laden und fragte den Verkäufer nach Bulma und ChiChi, aber der sagte ihm, das die beiden schon seit Drei Stunden weg sind. <<Normalerweise müsstest sie dann schon lange zu Hause sein. Außer ... >> "NEIN" schrie Trunks, rannte aus dem Laden und flog schnell davon. << Bitte nicht, ich muss mich getäuscht haben, ich darf nicht recht haben, bitte nicht.>> Trunks flog immer schneller, bis er auf einmal stoppte, er landete neben dem Schrotthaufen, den er vorhin gesehen hatte. Er ging näher heran und wich dann erschrocken zurück. <<Ich hatte Recht, Bulma und ChiChi sind abgestürzt oder jemand hat sie abgeschossen. Shit, hier ist keine Spur von den beiden. Wie soll ich das den andern beibringen??>> Trunks wollte noch nicht nach Hause, deshalb flog er ganz langsam und kam erst nach zwei Stunden zu Hause an. "Trunks, wo ist jetzt Mama" fragte Bra, die ihm erwartungsvoll entgegen gelaufen kam, als er das Haus betrat. "Ähm, also Bra, setzten wir uns erst mal auf die Couch." sagte Trunks und ging mit Bra ins Wohnzimmer "Also, mum ist, sozusagen bei Verwandten." Bra blickte ihn kritisch an und fragte "Bei welchen Verwandten?" "Tja, ich glaub das sind vielleicht Verwandte von Papa" versuchte Trunks Bra zu erklären. Bra blickte ihn jetzt ungläubig an "Und wann kommt sie wieder? Und warum durfte ich nicht mit? Und warum hat sie nichts davon erzählt? Und warum ist dann Papa nicht dabei? Und warum hat sie nicht wenigstens das Essen nach Hause gebracht? . . ." Trunks unterbrach sie "Am besten ist, du gehst jetzt erst mal ins Bett und morgen beantwortet Papa dir alle Fragen" Bra maulte "Immer muss ich ins Bett. Aber ich kann ohne Mama nicht schlafen und außerdem hab ich noch Hunger." Trunks seufzte und machte Bra schnell etwas zu Essen und brachte sie dann ins Bett. Danach rief er bei SonGoku an, um ihn, Gohan und Goten hierher zu bestellen. Trunks ging im Wohnzimmer auf und ab. <<Gleich werden Goten und die andern da sein. Wie bringe ich das denen wohl am besten bei? Ich kann so was einfach nicht.>> "Trunks?" Trunks drehte sich um, Bra stand an der Tür "Ich kann einfach nicht einschlafen, darf ich bei dir bleiben?" "Komm her" sagte Trunks und nahm Bra auf seinen Schoß, still saßen die beiden im Wohnzimmer und warteten. Nach einer Weile kamen SonGoku, Gohan und Goten, auch Vegeta kam ins Wohnzimmer. "Was macht ihr denn hier" schnauzte er sie an. "Wir wissen es selber noch nicht. Trunks hat gesagt, dass wir kommen sollen." antwortete SonGoku. "Wo sind eigentlich Bulma und ChiChi?" fragte er dann. "Ich weiß es" rief Bra, Trunks versuchte sie zum schweigen zu bringen, er schaffte es aber nicht rechtzeitig. "Sie sind bei Verwandten von Papa zu Besuch. Aber die wohnen gaaaanz weit weg, deshalb

kann es ein paar Tage dauern bis Mama wiederkommt, hat Trunks gesagt. Aber ich versteh immer noch nicht, warum sie mich nicht mitgenommen haben. Ich wär auch ganz brav gewesen." "Trunks. Was heißt das, sie sind bei Verwandten." Vegeta blickte ihn grimmig und fragend an. "Na ja, bei den Saijayins sind doch sicher ein paar Verwandte von dir dabei und ihr Raumschiff ist doch sicher auch weit weg." versuchte Trunks zu erklären "Ich hab Mum und ChiChi heut gesucht, aber nur einen Trümmerhaufen gefunden. Sie sind wahrscheinlich abgeschossen worden. Und da ich die beiden nirgends gefunden habe, sind sie wohl entführt worden." "WAS?!?" wurde Trunks von den anderen so laut angebrüllt, dass Bra zu weinen anfang. Vegeta versuchte sie zu beruhigen und brachte sie dann ins Bett. "Und was machen wir jetzt?" fragte Goten. "Sie suchen" antwortete SonGoku. "Und ihre Entführer qualvoll umbringen" fügte Vegeta hinzu. "Darüber reden wir später" sagte SonGoku "Jetzt gehen wir erst einmal schlafen. Die werden den beiden schon nichts tun und wenn wir in der Nacht aufkreuzen, ist das auch nicht grad das beste. Außerdem sollten wir uns richtig ausschlafen bevor wir kämpfen. Morgen um zehn Uhr treffen wir uns hier wieder." Trunks ging in sein Zimmer und wollte gerade ins Bett, als Bra schon wieder vor ihm stand. "Darf ich heute bei dir schlafen? Ich hab Angst allein in meinem Zimmer." flehend blickte sie Trunks an. "Ok, du kleine Nervensäge. Du lässt mich ja nicht eher in Ruhe bis du hast was du willst.". <<Man kann ihr einfach nichts abschlagen.>>

Am nächsten Morgen, wachte Bulma schon sehr früh auf. <<Jetzt ist gestern keiner mehr gekommen, ob die uns vergessen haben?>> "Guten Morgen" gähnte ChiChi nach einer Weile. "Morgen" gab Bulma zurück. "Hast du es endlich geschafft eine Verbindung zur Erde herzustellen" fragte ChiChi. "Nein immer noch nicht" antwortete Bulma "Ich kann keinen anrufen, ich könnte nur angerufen werden. Aber da denkt sicher niemand daran, sonst hätten sie es schon längst getan." Auf einmal ging die Tür auf, Bulma und ChiChi drehten sich erschrocken um. Es war Bardock "Unser König hatte gestern keine Zeit mehr für euch, aber heute geht es. In einer Stunde will er euch sehen. Ich lass euch jetzt etwas zum Essen bringen und dann kommt ein Arzt der sich deinen Fuß ansieht" sagte er zu Bulma und ging wieder. "Jetzt wissen wir wenigsten, dass es nicht Radditz ist" bemerkte Bulma. "Warum?" fragte ChiChi. "Weil der kein König ist" antwortete Bulma "Vielleicht ist es der Vater von Vegeta, den wollt ich schon immer mal kennenlernen. Ich freu mich richtig drauf. Aber der weiß ja gar nicht, dass Vegeta eine Familie hat. Hm. Aber jetzt muss ich mich erst mal umziehen." "Umziehen?" fassungslos schaute ChiChi Bulma an "Wir wurden entführt und sind irgendwo im Weltall und du willst dich umziehen?" "Ja, schließlich lern ich meinen Schwiegervater kennen und er soll doch einen guten Eindruck von mir bekommen." erklärte Bulma.

(Vegeta und Bulma haben kurz nach Bras Geburt geheiratet.)

"Wenn du meinst" sagte ChiChi. Als nach ein paar Minuten das Essen kam, hatte sich Bulma schon umgezogen, sie trug jetzt einen Jeansfarbenen Minirock, ein rotes Top und ihre kurze Jeansjacke drüber. Dazu trug sie Stiefel, die ebenfalls Jeansfarben waren und hatte ihre Haare zu einem Pferdeschwanz zusammengebunden. Die beiden Frühstückten und dann kam der Arzt. Er sah sich Bulma's Fuß an und bestrahlte ihn kurz mit irgendeinem Gerät. Dann ging er wieder. "Was hat der jetzt gemacht?" fragte ChiChi neugierig. "Ich weiß es nicht." antwortete Bulma "Aber ich würde es auch gerne wissen. Mein Fuß tut überhaupt nicht mehr weh und das ist die Hauptsache. Jetzt kann ich auch zu diesem König. Ich bin schon richtig gespannt." "Es ist ja auch sehr

spannend seinen Entführer zu sehn. Das ist eine Ehre so etwas miterleben zu dürfen" bemerkte ChiChi ironisch. "Ach komm, verdirb mir nicht den ganzen Spaß" meckerte Bulma "Schließlich wird man nicht jeden Tag von Aliens entführt. Und außerdem holen uns Vegeta und SonGoku da schon wieder raus." "Deine Ruhe möchte ich mal haben" seufzte ChiChi. Endlich kamen ein paar Wachen, die Bulma und ChiChi abholten, sie gingen wieder durch einige Gänge und betraten dann eine riesige Halle. In einer Hälfte der Halle standen Tische und Stühle und die andere Hälfte war leer bis auf einen Tisch und ein paar Stühlen ganz am Ende. Es führten etwa vier Türen in die Halle. An den Tischen saßen nur ein paar Saiyajins, so um die fünfzehn waren es. In der anderen Hallenhälfte war bis jetzt noch keiner. Durch eine der Türen kam Bardock und rief ihnen zu, dass der König gleich kommt. "Na super, erst hetzt man uns hierher und dann erscheint dieser Idiot nicht einmal pünktlich." meckerte Bulma. "Wer hat mich gerade einen Idioten genannt" polterte plötzlich jemand los, es war der König, der gerade gekommen ist. "Ich" sagte Bulma, trat vor und musterte ihn. <<Eine gewissen Ähnlichkeit hat er mit Vegeta>> "Keiner nennt mich einen Idioten, ich bin ein König, du solltest vor mir Niederknien und um Gnade flehen." brüllte er Bulma an. <<Bei so einem Vater ist es ja kein Wunder, wie Vegeta sich benimmt.>> "Sonst noch Wünsche. Sie wollten mit mir reden. Ich habe nicht darum gebeten hier her zu kommen, dann werde ich auch grad noch vor so einen Trottel auf die Knie fallen." Bulma funkelte ihn böse an. Die anderen hielten alle den Atem an, so hatte noch nie jemand mit ihrem König geredet. Doch statt sauer zu werden, wie alle erwarteten, lachte er "Schneid hast du ja. Komm mal her, dann müssen wir uns nicht immer so anbrüllen" <<Soll ich?>> Bulma ging ans andere Ende der Halle. "OK, jetzt bin ich da" sagte sie "Erfahre ich dann auch mal warum ich überhaupt hier bin?"

"Und direkt bist du auch noch. Schade, dass du bald wieder weg musst, es macht Spaß sich mit dir zu unterhalten" "Weg? Wohin?" fragend blickte Bulma ihn an. "Ich erkläre dir" sagte er und setzte sich "Setzt dich zu mir, das dauert etwas länger. Also ich bin hier, weil ich meinen Sohn suche. Und da gibt es einen Mann, der weiß wo er ist. Er will es mir aber nur verraten, wenn er dafür etwas bekommt. Und er wollte dich, ich weiß aber nicht warum." <<Der Mann ist sicher Radditz und wenn er mich hat kann er Vegeta erpressen und töten. Das hat der sich aber toll ausgedacht. Ich hoffe Vegeta kommt rechtzeitig.>> "Und warum suchen sie ihren Sohn?" fragte Bulma. "Na ja, auch wenn es nicht so aussieht er liegt mir sehr am Herzen. Wir sind vielleicht skrupellose Krieger, aber die Familie ist uns sehr wichtig." antwortete er. <<Da sieh mal einer an.>> "Und außerdem soll er die Herrschaft über mein Volk übernehmen." fuhr er fort. "Und warum sucht ihr ihn jetzt so dringend?" Bulma stellte sich dumm. <<Er muss ja nicht gleich wissen, dass ich weiß, warum er Vegeta so schnell braucht.>> "Ich bin schließlich auch nicht mehr der jüngste" sagte er "Und ich muss ihn noch einiges erklären" "Und was ist, wenn er gar nicht herrschen will?" "Er muss, ich hab sonst keine Nachfahren. Und unser Königshaus darf nicht aussterben. Eine Frau muss ich auch noch für ihn finden. Schließlich brauch ich ein paar Enkel und er ist auch nicht mehr so jung." Bulma musste sich bemühen nicht laut loszulachen. <<Wenn der wüsste. Aber ich will ihm lieber nichts sagen. Ich weiß ja nicht, wie er darauf reagiert.>> Ihr Gespräch wurde unterbrochen, da plötzlich das Raumschiff zu beben begann. Bulma flog von ihrem Stuhl und wurde gegen die Wand geschleudert. Sie schrie auf, denn einer der Tische kam auf sie zugeflogen. Doch er traf sie nicht, denn der König hatte den Tisch abgefangen. Nach ein paar Minuten war alles wieder vorbei. "Was war das?" rief der König zornig. "Irgendwas stimmt mit der Steuerung nicht, aber wir wissen nicht was." antwortete ein Saiyjin. "Können wir trotzdem weiter fliegen" fragte

Bardock. Der Saiyajin verneinte "Nicht bevor sich ein Spezialist die Steuerung angesehen hat. "Darf ich?" fragte Bulma. "Was?" "Mir die Steuerung ansehen." Bardock lachte "Was willst du schon großartiges machen? Du kennst dich damit gar nicht aus. Und außerdem bist du eine Frau." "Wetten doch." rief Bulma zornig. <<Ich seh zwar nicht ein warum ich denen helfen sollte, aber dieser Idiot bringt mich einfach auf die Palme.>> "Na gut, das will ich mir dann aber mit ansehen. Ich will ja auch was zum Lachen haben." antwortete Bardock "Darf sie" wandte er sich an den König. "Warum nicht. Ich komm aber auch mit." Also machten sich die drei auf den Weg. Die anderen Saiyajins staunten nicht schlecht, als Bardock, ihr König und Bulma kamen und sich die Steuerung ansehen wollten. "Bulma?!?" rief plötzlich jemand aus "Was machst du denn hier?" Bulma drehte sich um vor ihr und starrte fassungslos nach vorne. Da stand Ginyu. "Und du?" sie starrte ihn fassungslos an "Müsstest du nicht eigentlich irgendwo als Frosch rumhüpfen." "Das würde dir so passen. Aber ich hatte keine Lust mehr ein Frosch zu sein. Nach etwa fünf Jahren, hüpfte ich zufällig meinem richtigen Körper über den Weg. Und so tauschte ich dann wieder Körper. Und vor einer Woche traf ich die Saiyajins und bin mit ihnen mitgeflogen." erklärte Ginyu. "Aha, So lang du in deinem Körper bleibst kanns mir ja egal sein, was du machst." sagte Bulma und wich ein Stück zurück. "Ihr kennt euch" fragte Bardock erstaunt "Sie will sich die Steuerung anschauen, aber ich glaub kaum, dass sie das hinkriegt." Ginyu lachte "Wetten sie schafft es in weniger als einer Minute. Du darfst Bulma nicht unterschätzen, sie ist zwar recht vorlaut und ein Dickkopf aber sie ist auch das größte Genie, das ich kenne." "Danke für die Blumen, aber kann ich jetzt endlich anfangen?" bemerkte Bulma. Die anderen machten ihr Platz und Bulma sah sich die Steuerung kurz an. "Aha, da haben wir ja das Problem. Welcher Trottel hat den das gebaut? Das ist ja alles völlig falsch isoliert. Kein Wunder, dass es irgendwann die Sicherung raushaut" murmelte sie vor sich hin. Dann suchte sie eine Kapsel in ihrer Jeansjacke und warf sie auf den Boden. Heraus kam ihr ganzes Werkzeug. Nach einer halben Minute hatte sie den Fehler behoben. "So" sagte sie und drehte sich um "Jetzt funktioniert alles einwandfrei und außerdem hab ich ein paar Verbesserungen vorgenommen. Wer steuert das ganze?" "Ich" rief ein Saiyajin "Gut" antwortete Bulma "Dann komm mal her. Ich erklär dir schnell was ich erneuert hab." "Na, was hab ich euch gesagt" lächelte Ginyu überheblich. "OK, ich bin fertig." sagte Bulma und grinste Bardock schadenfroh an. Der König konnte nicht mehr, er musste jetzt einfach lachen "Dir hat sie es jetzt aber gezeigt." Sauer ging Bardock davon, auch der König musste gehen. "Wir müssen unser Gespräch beim Abendessen fortsetzen." verabschiedete er sich von Bulma. "Und was soll ich jetzt machen" verdattert stand Bulma da. <<Die lassen mich hier einfach stehn.>> "Ich begleite dich ein Stück zurück" bot ihr Ginyu an. "Wenn's sein muss" sagte Bulma und machte sich auf den Weg. Schweigend gingen sie nebeneinander. "Wer ist eigentlich dieser Bardock? Der Name kommt mir so bekannt vor." fragte Bulma plötzlich. "Hm" antwortete er. "Bardock, das ist der Vater von, wie heißt dieser Typ jetzt? Ach genau SonGoku." "Was?!? Ehrlich? Das find ich lustig. Ich muss das gleich ChiChi erzählen, wenn ich sie hier wieder find." "ChiChi, wer ist das" fragte Ginyu. "Das ist die Frau von SonGoku. Sie ist auch hier. Wir beide warn nämlich gerade einkaufen, als Bardock uns angegriffen hat. Ich hoffe, dass Bardock nicht Vegeta über den Weg läuft, obwohl ich es ihm gönnen würde." "Warum das denn??" "Na ja, vielleicht ist Vegeta leicht säuerlich, weil er mich entführt hat. Schließlich bin ich seine Frau." <<Bin ich jetzt völlig durchgeknallt, warum erzähl ich ihm das?>> "WAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAS???" brüllte Ginyu "Du und Vegeta . . . ihr . . . nein das glaub ich nicht . . . das ist . . ." "Ok, es reicht schon wieder" fauchte ihn Bulma

an "Aber bind das hier bitte nicht jeden auf die Nase. Vegeta wird sowieso bald kommen, schätzt ich mal. Und dann wird er ziemlich wütend sein." Ginyu schwieg, diese Informationen musste er erst einmal verkraften. "Das hätte ich Vegeta nie zugetraut, das der mal eine Freundin hat, geschweige denn heiratet." murmelte er nach einer Weile "Das erzähl ich sicher keinen, denn ich freu mich schon auf die blöden Gesichter, wenn Vegeta hier auftaucht. Aber jetzt muss ich gehen, wir sehn uns heut abend. Und vergiss nicht, du bist hier immer noch eine Gefangene." "Danke, das hätte ich jetzt glatt vergessen" rief ihm Bulma ironisch nach. <<Aber jetzt muss ich erst mal ChiChi suchen. Die hab ich ganz vergessen, ich hoff sie ist nicht allzu sauer. Ich glaub ich würd lieber zu Radditz, wie zu ChiChi.>> Bulma sah sich noch ein bißchen im Raumschiff um und ging dann zurück in ihr Zimmer, das jetzt nicht mehr abgeschlossen war. "Bulma, wo warst du die ganze Zeit" empfing ChiChi sie sauer. Bulma erzählt ihr alles. "Und Bardock, der ist ja dann MEIN Schwiegervater. Schrecklich. Aber jetzt wundere ich mich nicht mehr wo Vegeta und SonGoku ihre Manieren her haben." sagte ChiChi. "Die beiden könnten sich auch mal beeilen. Ich find es hier zwar ganz nett, aber ich hab keine Lust zu Radditz zu kommen. Obwohl du dann deinen Schwager kennenlernen würdest. Ich kenn ihn ja schon" sagte Bulma. "HaHa, Witzig. Aber ich will auch endlich gerettet werden." "Sehen wir uns noch ein bißchen um, bis zum Abendessen?" fragte Bulma. Widerwillig stimmte ChiChi zu. Die beiden sahen sich also noch ein wenig im Raumschiff um und machten sich dann auf den Weg in die große Halle zum Abendessen. Als die beiden die Halle betraten verstummten alle Gespräche, die Tische waren jetzt alle besetzt. "Endlich seid ihr da" begrüßte sie der König "Ich hab mir schon Sorgen gemacht, dass ihr abgehaun seid. Setzt euch an meinen Tisch." Die beiden gingen durch die Halle und wurden von allen erstaunt gemustert. Denn normalerweise aßen keine Gefangenen mit ihnen und erst Recht keine Frauen. Bulma und ChiChi setzten sich an den Tisch zu Bardock, den König, Ginyu und Nappa, den sie aber nicht kannten. Bardock stellte Nappa vor "Das ist der bester Freund von dem Sohn des Königs" <<Ach, dann hat er damals mit Vegeta die Erde angegriffen. Den kann ich überhaupt nicht ausstehen und Bardock ist auch nicht gerade der netteste, aber Vegeta's Vater verwundert mich. Der ist so nett. Naja, zumindest zu mir>> Der König brüllte gerade ein paar seiner Leute an <<Sonst scheint er ja ein ziemliches Ekel und ein Tyrann zu sein.>>

"Endlich" rief Vegeta "Ich hab ihre Aura gefunden. Dann mach ich mich mal schnell auf den Weg. Gut, dass Kakarott mit die Teleportation beigebracht hat. Ok, dann auf in den Kampf" Vegeta wurde zum SuperSaiyajin und weg war er.

So das wars mal wieder. Ich würd mich sehr über Kommentare zu diesem Teil freuen.
;-)